

KWD-SHK 1744 vom 23.04.2018

mfh systems GmbH überrascht mit Elektro-Fußbodenheizung IDEAL E-ENERGY

Selbstregelnde Elektro-Fußbodenheizung für Sanierungen und Neubauten: Das System heizt schnell auf und regelt sich eigenständig ab. Als dezentrale Raumheizung lässt E-ENERGY im Neubau den Heizungsraum verschwinden und sorgt in der Sanierung für niedrige Kosten, da das System nur an die existierende Stromversorgung anzuschließen ist.

mfh:systems
modern floor heating



KWD-SHK, 23.04.2018. Mit dem neuen, elektrischen System IDEAL E-ENERGY stellt mfh systems GmbH eine Alternative zu bisherigen Elektro-Fußbodenheizungen vor. Dabei werden die Heizrohre in den Heizelementen des bewährten hydraulischen Systems IDEAL CLASSIC durch selbstregelnde elektrische Heizbänder ersetzt. mfh systems ist mit mehr als 6 Millionen m² installierter Heizfläche kompetenter Ansprechpartner für Trockenbau-Fußbodenheizungen.

Fußbodenheizungen sind im Neubau Standard und kommen auch in der Modernisierung mehr und mehr zur Anwendung. „Nur leider“, so Achim Nierbeck, „ist trotz eines fortlaufend niedrigeren Wärmebedarfs die Heizungsanlage ständig teurer geworden. Und die Estrich-Fußbodenheizung hat sich technisch negativ entwickelt, da die niedrigen Heizwasser-Temperaturen das Trägheitsverhalten gesteigert haben. So heizen die Nutzer permanent, egal ob jemand im Raum ist oder nicht.“

Nun kommt mit IDEAL E-ENERGY eine elektrische Alternative auf den Markt die es in sich hat! „Sogar gegenüber Warmwasser-Fußbodenheizungen bietet E-ENERGY häufig Vorteile,“ erläutert Andreas Piephans, Geschäftsführender Gesellschafter, „denn Strom und dadurch Wärme steht unmittelbar, ganzflächig und überall gleichmäßig zur Verfügung. Optimal für unsere bekannten IDEAL Heizelemente, bei denen wir den Aluminiumkanal formgerecht anpassen mussten. Der Clou ist das selbstregelnde Heizband, welches den Temperaturen der Fußbodenheizung entsprechend entwickelt wurde.“ Das System IDEAL E-ENERGY arbeitet mit 230 Volt und wird analog zu normalen elektrischen Verdrahtungen angeschlossen. Dank ihrer physikalischen Eigenschaften arbeiten die E-ENERGY Heizbänder ohne Sensorik leistungsmodulierend. „Das bedeutet konkret: Das Heizband reagiert mit differenzierter Wärmeabgabe je nach Wärmeanforderung,“ fügt Daniel Schuschan hinzu, der bei mfh



Das druckfeste, vollflächig mit werkseitig fixierten Aluminium-Leitblechen.



Das speziell für den Anwendungsbereich Fußbodenheizung. (Fotos: mfh systems)
mfh systems für die technische Leitung

verantwortlich ist, „es passt seine Leistungsabgabe dynamisch dem Bedarf an und heizt nur so viel wie für den Raum notwendig ist. Bei einfallender Wärme reduziert es umgehend seine Leistung.“

Der konstruktive Bodenaufbau hat mehr als 6 Mio m² Erfahrung – das ist mfh know-how. Aber: mfh brauchte viele Jahre um elektrische Heizbänder zu entwickeln, die eine schnelle Wärmeabgabe an das Aluminium ebenso garantieren wie sie zu hohe Temperaturen vermeiden! Die nun entwickelten Heizbänder können die maximale Temperatur von 50° C nicht überschreiten, daher Fußböden nicht überhitzen und bieten so eine Voraussetzung für die Auflage von Gipsfaser Trockenestrich-Elementen. Die E-ENERGY Heizelemente sind natürlich unterseitig gedämmt. Dies gewährleistet eine optimale Wärmeabgabe in Richtung Raum. Wärmeleitbleche aus Aluminium sorgen für eine gleichmäßige und schnelle Bodentemperatur. Lastverteilschichten und alle gängigen Bodenbeläge können auf den Heizelementen verlegt werden! Und das am nächsten Tag.

Ein spürbarer Kostenvorteil ist die dezentrale Arbeitsweise des Systems. Installation, Verlegung und Regelung erfolgen raumweise. Das schnelle Auf- und Abheizen ermöglicht eine Einzelraumregelung. Jeder Raum kann separat und nach temporärem Bedarf beheizt werden. Hierdurch wird das Optimum an Energieeinsparung erreicht. „Insgesamt,“ betont Daniel Schuschán, „sind die Heizbänder und das gesamte System IDEAL E-ENERGY wartungsfrei. Und Häuser ohne Schornstein, die qualmen nicht mehr!


Der normale, preiswerte elektrische Anschluss kann von Heizungsinstallateuren oder Elektrofirmen ausgeführt werden. Die Installation von Systemkomponenten, die bei hydraulischen Fußbodenheizungen unverzichtbar sind, wie Steig- und Verteilungsleitungen, Heizkreisverteiler, Regelungskomponenten, Heizkessel oder Wärmepumpe entfallen. Dies macht das System wirtschaftlich. Der eingesparte Heizraum ist zusätzliche Wohnfläche!



Das Raumthermostat und ein Bodenfühler übernehmen die Regelung. (Foto: mfh system)

„Das System IDEAL E-ENERGY ist ein Fußbodenheizsystem für alle Sanierungen u. Neubauten. Und zwar europaweit“. So Andreas Piephans. Er ist Fachmann und begleitete die Systemtechnik Trockenbau-Fußbodenheizung von Beginn an. Man habe in den vergangenen 20 Jahren mehr als 100 verschiedene Fußbodenaufbauten entwickelt, geprüft und dokumentiert. „Dieses umfassende technische Know-how im Bereich Fußboden-Technik ist unser größtes Pfand für die Zukunft.“ Mit dem System E-ENERGY ist eine wertvolle Innovation gelungen, die sogar als Zukunft der Fußbodenheizung gesehen werden kann. Vergleichbar mit Elektro Autos. Aber eben entwickelt und produziert in Europa!

Video und weitere technische Informationen auf: www.energy-heating.com.

 **mfh systems GmbH**
Hager Feld 8
D-49191 Belm
fon +49 5406 | 699 95-0
fax +49 5406 | 699 95-90

mail@mfh-systems.com
www.mfh-systems.com

mail@energy-heating.com
www.energy-heating.com

e:energy
powered by **mfh:systems**

